

# Amtsblatt

## Der Wahlleiter der Stadt Nürnberg

### Bekanntmachung

#### über das Recht auf Einsicht in das Abstimmungsverzeichnis und die Erteilung von Abstimmungsscheinen für den Bürgerentscheid am Sonntag, 28. Juni 2026

1. Das Abstimmungsverzeichnis wird an den Werktagen während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit vom

Montag, 8. Juni 2026 bis zum  
Freitag, 12. Juni 2026

am Montag, Mittwoch und Freitag in der Zeit von  
08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

am Dienstag und Donnerstag in der Zeit von  
08.30 Uhr bis 15.30 Uhr

im **Wahlamt der Stadt Nürnberg, Unschlittplatz 7a, Schalterhalle/EG, barrierefrei** für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereitgehalten**. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Abstimmungsverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Abstimmungsverzeichnis eingetragenen Personen können Stimmberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Abstimmungsverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

2. **Abstimmen kann nur**, wer einen Abstimmungsschein hat.

Wer das Abstimmungsverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Stimmberechtigte, die in das Abstimmungsverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am **7. Juni 2026** eine **Abstimmungsbenachrichtigung, die bereits automatisch Briefwahlunterlagen und Abstimmungsschein enthält**. Wer keine Abstimmungsbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Abstimmungsverzeichnis einlegen, andernfalls besteht

die Gefahr, das Stimmrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Abstimmungsschein hat, kann das Stimmrecht ausüben:

4.1 durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Stadt Nürnberg oder

4.2 durch Briefwahl.

5. Einen Abstimmungsschein erhält auf Antrag eine nicht in das Abstimmungsverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Abstimmungsverzeichnis nach § 15 Abs. 6 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung oder die Einspruchsfrist gegen das Abstimmungsverzeichnis nach Art. 12 Abs. 3 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt hat,

b) ihr Stimmrecht erst nach Ablauf der unter a) genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist,

c) ihr Stimmrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in ein Abstimmungsverzeichnis eingetragen wurde.

Diese Stimmberechtigten können den Antrag auf Erteilung eines Abstimmungsscheins noch bis zum Tag der Abstimmung, 15.00 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) stellen beim Wahlamt der Stadt Nürnberg, EG, Unschlittplatz 7a, 90403 Nürnberg.

6. Mit dem Abstimmungsschein erhält die stimmberechtigte Person

a) einen Stimmzettel für die oben bezeichnete Abstimmung,

b) einen weißen Stimmzettelumschlag für den Stimmzettel,

c) einen roten Wahlbriefumschlag für den Rückversand der Wahlunterlagen,

d) ein Merkblatt für die Briefwahl und

e) ein Merkblatt mit Bürgerinformationen zum Gegenstand des Bürgerentscheids.

Abstimmungsbenachrichtigung/Abstimmungsschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt. Verlorene Abstimmungsscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der Abstimmungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Abstimmung, 12.00 Uhr, ein neuer Abstimmungsschein erteilt werden.

7. Eine stimmberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Entscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht**. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Abstimmung einer anderen Person erlangt hat.

8. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Abstimmungsschein und der verschlossene Stimmzettelumschlag (mit dem zugehörigen Stimmzettel) befinden, beim Wahlamt der Stadt Nürnberg, EG, Unschlittplatz 7a, 90403 Nürnberg **spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

**Am 18. Mai 2026**

**Stadt Nürnberg  
Der Wahlleiter**

**König**



**Bebauungsplan Nr. 4445 B  
„Tiefes Feld Süd“ tritt in Kraft**

Aufgrund eines Fehlers in der Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 11 vom 20.05.2026 wird der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 4445 B „Tiefes Feld Süd“ erneut bekannt gemacht.

Ziel der Planung ist die Entwicklung eines gemischten Quartiers im Sinne der Stadt der kurzen Wege rund um die neue U-Bahnstation „Kleinreuth“. Neben einer kompakten Wohnbebauung mit ergänzendem Angebot an Einzelhandel, Dienstleistungen und sozialer Infrastruktur soll auch ein Bildungszentrum bestehend aus Gymnasium, einer Grundschule im Kombimodell mit Hort und dazugehörigen Außenanlagen, Pausenhofflächen, Sport- und weiteren Freibereichen planungsrechtlich gesichert werden. Durchgezogen wird die Bebauung von öffentlichen Grünzügen, die im Süden der Bebauung in einen ca. 20 ha großen Stadteilpark münden. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem abgedruckten Lageplan.

Der Stadtplanungsausschuss hat am 29.04.2026 gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 4445 B „Tiefes Feld Süd“ für ein Gebiet südlich der Straße „Am Tiefen Feld“, westlich der Bahnlinie/Güterzugstrecke Nürnberg-Fürth, östlich der Südwesttangente und nördlich der Alten Wallensteinstraße als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung kann im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, Zimmer 105 während der Zeit des Publikumsverkehrs von jedermann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Die räumlichen Geltungsbereiche des Bebauungsplans werden durch die abgedruckten Lagepläne kenntlich gemacht.

Auf Folgendes wird hingewiesen:

1. Die Behörden auf ihre Mitwirkungspflicht gemäß § 4 Abs. 3 BauGB.
2. Etwaige Entschädigungen können verlangt werden, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Entschädigungsberechtigte können die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass sie die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen (vgl. § 44 Abs. 1 und 2 BauGB) beantragen. Auf § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorgenannten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

3. Unbeachtlich werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
  - nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Nürnberg (Stadtplanungsamt, Lorenzer Str. 30, 90402 Nürnberg) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

**Nürnberg, 12.05.2026  
Stadt Nürnberg**

**Marcus König  
Oberbürgermeister**



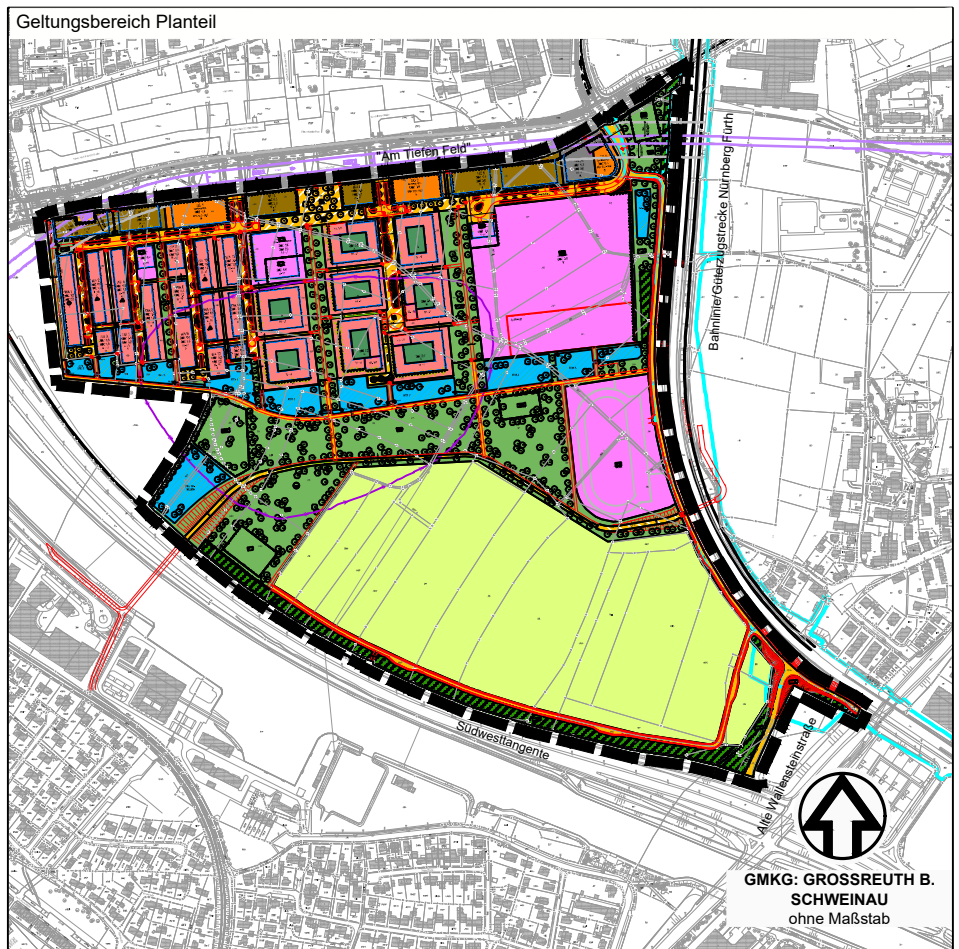
**ZAUBERHAFT  
FENSTER & TÜREN**

**MÜLLER**  
Fenster – Türen – Balkontüren

**Für Sanierung  
und Neubau**

**QUALITÄT**  
Beratung, Herstellung,  
Montage und Kundendienst  
aus einer Hand.

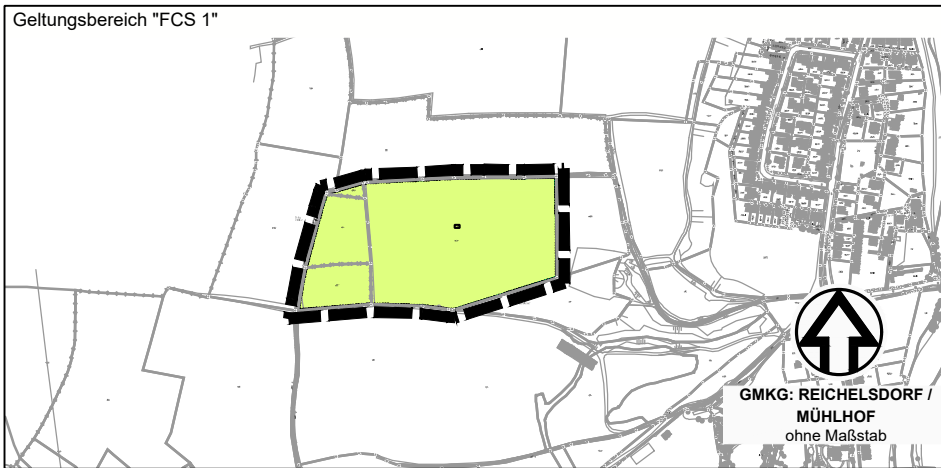
**ERNST MÜLLER GmbH**  
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach  
Telefon (0 98 71) 67 77-0  
[www.mueller-windsbach.de](http://www.mueller-windsbach.de)



**LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4445 B "TIEFES FELD SÜD"** für ein Gebiet südlich der Straße "Am Tiefen Feld", westlich der Bahnlinie/Güterzugstrecke Nürnberg Fürth, östlich der Südwesttangente und nördlich der Alten Wallensteinstraße  
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.



**LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4445 B "TIEFES FELD SÜD"** für ein Gebiet südlich der Straße "Am Tiefen Feld", westlich der Bahnlinie/Güterzugstrecke Nürnberg Fürth, östlich der Südwesttangente und nördlich der Alten Wallensteinstraße



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.



... prompt  
und  
zuverlässig

Ihr Containerservice  
für Nürnberg + Nürnberger Land

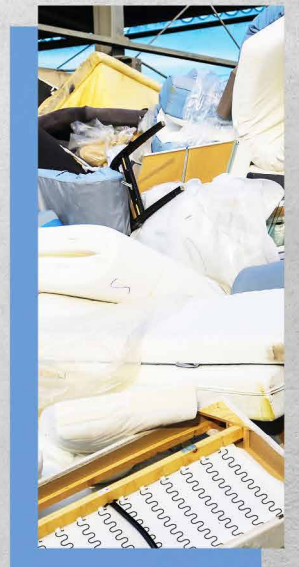
Erreichbarkeit  
Mo-Do 08:00 - 17:00 Uhr  
Fr 08:00 - 15:00 Uhr

info@container-hoffmann.de  
**+49 911 641939 166**  
www.container-hoffmann.de

**Platz für Neues!**  
Unser Containerdienst  
nimmt Ihren Sperrmüll ab.

Entsorgung von A, wie Asbest  
bis Z, wie Ziegel!

Profitieren Sie von unserem  
breiten Leistungsspektrum.



**Plangenehmigungsverfahren nach § 65 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Errichtung einer Fernwärmeleitung im Nürnberger Knoblauchsland (Abschnitt Ermannweg – Untere Stadtgasse) einschließlich Rohrbrücke zur Querung der Bundesstraße B4 und der Straßenbahntrasse**

Die BioEnergie Knoblauchsland GmbH & Co. KG hat bei der Stadt Nürnberg die Erteilung einer Plangenehmigung gemäß § 65 Abs. 2 UVPG für die Errichtung und den Betrieb einer ca. 1,85 km langen Fernwärmeleitung im Nürnberger Knoblauchsland zur Versorgung mehrerer gartenbaulicher Betriebe und weiterer Abnehmer beantragt. Die Wärme wird von einem bereits immissionsschutzrechtlich genehmigten Biomasseheizwerk (BMHW) erzeugt und über die beantragte Leitung verteilt. Die Trasse verläuft überwiegend in offener Bauweise entlang bestehender Wege und Wirtschaftsflächen in den Gemarkungen Schnepfenreuth, Almshof, Buch und Höfles. Die Querung der Bundesstraße B4 und der Straßenbahntrasse im Bereich des Götzenwegs (Erlanger Straße) erfolgt mittels einer neu zu errichtenden Stahlfachwerk-Rohrbrücke.

Zuständige Genehmigungsbehörde und Anhörungsbehörde ist das Umweltamt der Stadt Nürnberg, Abteilung 2 – Technischer Umweltschutz, Bauhof 2, 90402 Nürnberg.

Für das Vorhaben wurde gemäß § 7 Abs. 2 UVPG i. V. m. Nr. 19.7.2 der Anlage 1 zum UVPG eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchgeführt. Die Prüfung hat ergeben, dass keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht (§ 7 Abs. 2 Satz 3 UVPG). Maßgeblich hierfür waren insbesondere: keine Betroffenheit von FFH-Gebieten, Naturschutzgebieten oder Landschaftsschutzgebieten; keine Gewässerquerungen; räumlich eng begrenzte und nach Abschluss der Bauarbeiten reversible Eingriffe; Randberührung vorhandener Biotopflächen (N-1012, N-1013) unter Einhaltung von Schutzmaßnahmen; keine festgestellten artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände bei Einhaltung der vorgesehenen Vermeidungsmaßnahmen. Das Ergebnis der Vorprüfung wurde gemäß § 5 Abs. 2 UVPG bekanntgemacht.

Das Vorhaben bedarf der Plangenehmigung gemäß § 65 Abs. 1 und 2 UVPG i. V. m. Nr. 19.7.2 der Anlage 1 zum UVPG. Das Verfahren wird gemäß § 65 Abs. 3 UVPG i. V. m. § 8 GeoBG und § 43a EnWG mit Öffentlichkeitsbeteiligung geführt.

Die entscheidungserheblichen Planunterlagen – umfassend den Plangenehmigungsantrag mit Kurzbeschreibung des Vorhabens, die Unterlagen zur UVP-Vorprüfung, Übersichtslage- und Trassenpläne, naturschutzfachliche Unterlagen (Habitatstrukturen, Biotopsteckbriefe, Ausgleichs- und Ersatzflächen, Feldvogelkulisen, artenschutzrechtliche Relevanz-

prüfung) sowie die Prinzipdarstellung und statischen Unterlagen zur Rohrbrücke – sind gemäß § 43a Abs. 3 EnWG ab dem 08.06.2026 für die Dauer von einem Monat auf der Internetseite des Umweltamts der Stadt Nürnberg unter <https://www.nuernberg.de/internet/umweltamt/bekanntmachung.html> zugänglich.

Beteiligte, die keine Möglichkeit haben, die Unterlagen über das Internet einzusehen, können sich während des Auslegungszeitraums an das Umweltamt wenden. Auf Verlangen wird eine leicht erreichbare Zugangsmöglichkeit zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt (§ 43a Abs. 3 Satz 3 EnWG). Es wird empfohlen, hierfür vorab einen Termin zu vereinbaren (Tel.: 0911/231-3370).

Jede natürliche oder juristische Person, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, sowie anerkannte Umweltvereinigungen gemäß § 3 UmwRG können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum 21.07.2026, Einwendungen gegen das Vorhaben erheben. Einwendungen sind elektronisch einzureichen, und zwar an: [uwa2@stadt.nuernberg.de](mailto:uwa2@stadt.nuernberg.de)

Alternativ können Einwendungen bei der Anhörungsbehörde (Umweltamt der Stadt Nürnberg, Abteilung 2, Bauhof 2, 90402 Nürnberg) mündlich vorgetragen und elektronisch erfasst werden.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Auf diese Präklusionswirkung wird ausdrücklich hingewiesen.

Soweit fristgerecht Einwendungen erhoben werden, kann ein Erörterungstermin stattfinden. Die Anhörungsbehörde kann nach Maßgabe des § 43a Abs. 8 EnWG auf einen Erörterungstermin verzichten. Über das weitere Verfahren werden die Verfahrensbeteiligten gesondert informiert.

**Nürnberg, 03.06.2026  
Umweltamt der Stadt Nürnberg  
Abteilung 2 – Technischer Umweltschutz**



**Anwesen Aufseßplatz, Gemarkung/Flurnr.: Steinbühl 91 Baugenehmigung für den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Einzelhandelsflächen, einer Parkebene, Sozialeinrichtungen und 217 Wohnungen -**  
**1. Tektur über innere bauliche Änderungen im Gebäude A und im Erdgeschoss des Gebäudes B, Errichtung einer Lärmschutzwand für die Kita sowie Änderung der Anlieferung;**  
**2. Tektur über Verringerung der Gebäudetiefe des Hauses B im Anschluss an den Bestand der Landgrabenstraße 137 sowie Anpassung der Grundrisse Haus B (1.-4. OG); sowie**  
**3. Tektur über Errichtung eines 5. Obergeschosses (Gebäude B)**

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 26.05.2026, **Aktenzeichen B1-2025-152** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung  
 Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

**Seit 01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:  
 Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)).  
 Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:  
 Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden

Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-1 48 48 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 34, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

### Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



### Anwesen Hafenstraße 49, Gemarkung/Flurnr.: Röthenbach b. Schweinau 485 / 542 Baugenehmigung für den Anbau an eine bestehende Rettungswache mit Verwaltung

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 20.05.2026, **Aktenzeichen B2-2025-154**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, mit der Genehmigung zur Beseitigung bestimmter genau festgelegter Bäume nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

**Seit 01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den

Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo. und Do. 9.00 - 14.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-56 51 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 14, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

### Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



### Anwesen Lenbachstraße, Gemarkung/ Flurnr.: Gärten b. Wöhrd 101 / 15 Baugenehmigung für den Neubau von 66 Wohnungen mit Tiefgarage (26 Stellplätze), von Büroeinheiten und einem zweigruppigem Hort

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 21.05.2026, **Aktenzeichen B1-2025-27** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, mit der Genehmigung zur Beseitigung bestimmter genau festgelegter Bäume und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** beim Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

**Seit 01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-1 04 64 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 228, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

### Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



**Neubau oder Renovierung?**

Wir bieten **Garagentore, Haustüren, Decorzäune** mit dem Rundum-Service.

**Tore • Antriebe • Elektrotechnik**

Meisterbetrieb  
Innungsbetrieb  
seit 1987

Service  
rund um  
die Uhr

**THEOPORST**

Sportplatzstraße 2 - 91367 Weißenohe  
**Telefon 09192-92 91 0**  
**www.tore-porst.de**

### Anwesen Meisterleinsplatz 4, Gemarkung/Flurnr.: Wöhrd 94 / 1 Baugenehmigung für die Errichtung eines Balkons

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 19.05.2026, **Aktenzeichen B2-2026-94**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

**Seit 01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

#### Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

#### Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

#### Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 76 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 230, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

**Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde**



### Anwesen Scheurlstraße 21, Gemarkung/Flurnr.: St. Peter 46 / 41 Baugenehmigung für die Sanierung, Umbau und Nutzungsänderung Büro und Geschäftsgebäude, Aufstockung mit Mikroapartments und Dachgärten, Einbau eines Personenaufzugs und Erweiterung des Treppenhauses

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 20.05.2026, **Aktenzeichen B2-2023-246**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

**Seit 01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

#### Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

#### Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

#### Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 74 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 31, einsehen. Sie können auch einen

Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

**Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde**



### Anwesen Tafelfeldstraße 21, Gemarkung/Flurnr.: Steinbühl 79 / 9 Baugenehmigung für die Errichtung eines Wintergartens auf der Dachterrasse der WE 01 - TEKUR über 1. Vergrößerung des Wintergartens auf der Dachterrasse der WE 1 2. Erweiterung der WE 1 durch den Wintergarten in den Keller mit Nutzungsänderung der betroffenen Kellerräume zu Wohnraum 3. Nutzungsänderung von Kellerräumen zur neuen WE 10

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 19.05.2026, **Aktenzeichen B2-2023-927**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

**Seit 01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

#### Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

#### Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Nürnberg

beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-1 03 70 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 28, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

**Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde**



### Aufgebot verlorener Sparurkunden

Die nachfolgend genannten Sparurkunden sind, wie glaubhaft gemacht wurden, verloren gegangen.

**Nr. der Sparurkunde 3002132573**

**Nr. der Sparurkunde 3010689267**

Für diese Sparurkunden wird hiermit, gemäß Artikel 35 AGBGB, das Aufgebot und die Kontensperre angeordnet und der Inhaber der Sparurkunde aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Nürnberg anzumelden. Falls dies nicht geschieht, wird die Sparurkunde für kraftlos erklärt.

**Nürnberg, den 18. Mai 2026**

**SPARKASSE NÜRNBERG**

**Der Vorstand**





**LORENZ WUNNER**  
Holzbau · Zimmerei · Treppenbau  
90441 Gustav-Adolf-Straße 46  
☎ 66 24 10, Fax (09 11) 66 84 86  
@ holzbau-wunner@web.de

## Feuchte Mauern? Schimmel? Salpeter?

Abdichtung von feuchten Wänden, nassen Kellern und Tiefgaragen, Schimmelpilz verhindern, Innendämmung, Mauerrisse schließen, Baugrundverfestigung.

Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:  
**bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22 / 79 88-0**  
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach  
[www.bautenschutz-katz.de](http://www.bautenschutz-katz.de)

## Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

**Stadt Nürnberg – Hochbauamt,**

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,

Deutschland, Tel.: +49 911/231-42 00,

E-Mail: [h@stadt.nuernberg.de](mailto:h@stadt.nuernberg.de),

Tel.: +49 911/231-43 13, E-Mail:

[robert.gschwendner@stadt.nuernberg.de](mailto:robert.gschwendner@stadt.nuernberg.de)

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung: Tiergärtnerorturm: Errichtung einer **Brandmeldeanlage und Erneuerung der Elektroinstallation**

Im Zuge der Brandschutzsanierung wird im Tiergärtnerorturm eine Brandmeldeanlage installiert und die Elektroinstallation erneuert.

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 11.06.2026, 09:10:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/89be9f29-9c1f-43cc-a461-3ea13841ae65>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de)



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

**Stadt Nürnberg – Hochbauamt,**

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,

Deutschland, Tel.: +49 911/231-42 00,

E-Mail: [h@stadt.nuernberg.de](mailto:h@stadt.nuernberg.de)

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:

Bauleistung **Dachdeckungsarbeiten**

e) Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:

Innerer Laufer Platz 11, Willstätter Gymnasium - Dachdeckungsarbeiten

Am Willstätter Gymnasium werden das Flachdach des Schulgebäudes sowie die noch nicht sanierten Teilbereiche der Sandsteinfassaden saniert. Des weiteren werden noch nicht getauschte Fenster, analog zu den bereits erneuerten Fenstern, getauscht.

o) Frist für den Eingang der Angebote:

03.06.2026, 09:10:00 Uhr

Bindefrist: 17.07.2026

l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/88ab4409-235a-478c-8e30-ee4bb33eb6ee>



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

**Stadt Nürnberg – Hochbauamt,**

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,

Deutschland, Tel.: +49 911/231-42 00,

E-Mail: [h@stadt.nuernberg.de](mailto:h@stadt.nuernberg.de)

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:

Bauleistung VOB/C DIN 18382 **Elektrotechnik**

e) Ort der Ausführung: 90443 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung: Netzwerk an Schulen, Wiesenstraße 68, Elektrotechnik

Aufbau der passiven Infrastruktur für das EDV-Netz in der Wiesenschule in Nürnberg

o) Frist für den Eingang der Angebote:

16.06.2026, 09:10:00 Uhr,

Bindefrist: 16.07.2026

l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/188e15fb-eef4-43bf-bf48-1c379e8852e0>



1.1 Beschaffer:

Offizielle Bezeichnung:

**Stadt Nürnberg - Hochbauamt**

Art des öffentlichen Auftraggebers:

Kommunalbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:

Titel: Zeppelinstraße, Lernort Zeppelinfeld - 1\_2\_113.4 **Natursteinarbeiten** Haupttribüne oben

Beschreibung: Die Maßnahme umfasst die bauliche Instandsetzung und die Einrichtung einer Ausstellung in der Zeppelintribüne (Länge ca. 360 m) und auf dem Zeppelinfeld (Maße ca. 360 m x 360 m) sowie den Um- und Ausbau des ehemaligen Bahnhofs Dutzendteich zum Informationspunkt mit Ticketverkauf. Das Areal und die baulichen Anlagen stammen aus den 1930er Jahren, sind Bestandteil des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes und stehen unter Denkmalschutz. Die Maßnahme umfasst mehrere Bauabschnitte, geplante Fertigstellung ist im Jahr 2030. Hier unter anderem: Musterflächen, Reinigung, Risse bzw. Bruchstücke vor Abbau bearbeiten, Ausbau, Risse bzw. Bruchstücke bearbeiten, Hybridteile, Transporte, Ergänzungen mineralisch, Wiedereinbau, Neuverfugung, Material zur Lagerung, Baustelleinrichtung bzw. Logistik, Entsorgung, Wetterdächer, Dokumentation  
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Zweck:  
Art des Auftrags: Bauleistung  
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:  
45262511-6 Steinmetzarbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg
- 5.1.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:  
Frist für den Eingang der Angebote:  
16.06.2026, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:  
15.05.2026  
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich.  
Download der Vergabeunterlagen unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=VTUpZzoek3o%253d>  
Detailseite der Ausschreibung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/80a93b68-0978-495c-8d90-834b081b9b95>
- 45214000-0 Bauarbeiten für Schulen oder Forschungsanstalten
- 45214220-8 Bau von weiterführenden Schulen
- 90911000-6 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung
- 90911200-8 Gebäudereinigung
- 90911300-9 Fensterreinigung
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg
- 5.1.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:  
Frist für den Eingang der Angebote:  
23.06.2026, 09:10:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:  
19.05.2026  
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich.  
Download der Vergabeunterlagen unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=Ysuda%252fzFEI0%253d>  
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/923731d3-0cb0-4f8f-8de4-f3cd-4838f0b4>
- 1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung:  
**Stadt Nürnberg - Hochbauamt**  
Art des öffentlichen Auftraggebers:  
Kommunalbehörde  
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:  
Titel: Umbau zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem Kinderhort, Untere Talgasse 8, 90403 Nürnberg, **Tischlerarbeiten 3**  
Beschreibung: Die Stadt Nürnberg - vertreten durch das Hochbauamt der Stadt Nürnberg - führt im Herrenschießhaus und dem anschließenden Speichergebäude in der Unteren Talgasse 8 in Nürnberg den Umbau zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem Kinderhort durch. Das Anwesen der Unteren Talgasse 8 ist ein hochrangiges Baudenkmal der Stadt Nürnberg. Ein Naturdenkmal, eine ca. 300 Jahre alte Platane, befindet sich im alten Schießgraben des Anwesens. Durch die Baumaßnahme des ehemaligen Herrenschießhauses werden für das Jugendamt zwei neue wichtige Einrichtungen im Bereich der Altstadt entstehen. Im EG und der historischen Säulenhalle wird ein Kinder- und Jugendhaus zu finden sein, sowie im Obergeschoss ein Kinderhort.  
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:  
Art des Auftrags: Bauleistung  
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:  
45420000-7 Bautischlerei-Einbauarbeiten  
45421000-4 Bautischlerarbeiten  
45422000-1 Zimmer- und Tischlerarbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg
- 5.1.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:  
Frist für den Eingang der Angebote:  
23.06.2026, 09:20:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:  
22.05.2026  
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich.  
Download der Vergabeunterlagen unter:
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
**Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,  
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,  
Deutschland, Tel.: +49 911/231-42 00,  
E-Mail: [h@stadt.nuernberg.de](mailto:h@stadt.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung Gerüstbau
- e) Ort der Ausführung: 90443 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
**Max-Planck-Str. 1: 2023\_Fassadensanierung\_Dachdecker & Flaschnerarbeiten**  
Das Verwaltungsgebäude soll energetisch er-tüchtigt werden. Hierfür werden die Dächer und die Fassade gedämmt und die Fenster ausgetauscht. In diesem LV: Dämmung und Neueindeckung (Biber in Doppeldeckung) des Steildachs und Flaschnerarbeiten.
- o) Frist für den Eingang der Angebote:  
23.06.2026, 09:40:00 Uhr,  
Bindefrist: 22.07.2026
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:



<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=eXPvYXNSirU%253d>

Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/8c630d3f-1066-48b0-b880-8508071efc1a>



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
**Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,  
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,  
Deutschland, Tel.: +49 911/231-42 00,  
E-Mail: [h@stadt.nuernberg.de](mailto:h@stadt.nuernberg.de),
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung Gerüstbau
- e) Ort der Ausführung: 90443 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Max-Planck-Str. 1: 2023\_ **Fassadensanierung\_ Fenstertausch** Holz-Alufenster  
Das Verwaltungsgebäude soll energetisch ertüchtigt werden. In diesem Zuge sollen die Fenster gegen dreifachverglaste Holz-Alu-Fenster getauscht werden. Im Rahmen der Maßnahme wird das Dach neu eingedeckt und die Fassade gedämmt. Diese Ausschreibung umfasst ausschließlich den Austausch der Fenster.
- o) Frist für den Eingang der Angebote:  
22.06.2026, 09:50:00 Uhr,  
Bindefrist: 21.07.2026
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/73b13f8b-a1ce-4bca-b213-4f688009ce85>



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
**Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,  
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,  
Deutschland, Tel.: +49 911/231-42 00,  
E-Mail: [h@stadt.nuernberg.de](mailto:h@stadt.nuernberg.de),
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung Gerüstbau
- e) Ort der Ausführung: 90443 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Max-Planck-Str. 1: 2023\_ **Fassadensanierung\_ Gerüstarbeiten**  
Das Verwaltungsgebäude soll energetisch ertüchtigt werden. Hierfür werden die Dächer und die Fassade gedämmt und die Fenster ausgetauscht. Das Gebäude ist vollständig einzurüsten und partiell mit Gerüstschutznetzen zu versehen. Teilweise werden Traversen, auch über Eck, benötigt. Aufenthalts- und WC-Container für die Nutzung durch andere Firmen sollen ebenfalls für die

Dauer des Bauzeitraums zur Verfügung gestellt werden.

- o) Frist für den Eingang der Angebote:  
22.06.2026, 09:00:00 Uhr,  
Bindefrist: 21.07.2026
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/aa73773f-64b6-4e0b-b3e8-7ce048bd6df9>



- a) Öffentlicher Auftraggeber:  
**Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,  
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,  
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,  
E-Mail: [h@stadt.nuernberg.de](mailto:h@stadt.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:  
Bauleistung Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen
- e) Ort der Ausführung: 90489 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Schoppershofstr. 23-25, Familienzentrum - **WLAN- und Netzwerkausbau, Elektro- und Fernmeldetechnik**  
Im Familienzentrum Schoppershofstraße, bestehend aus Haus für Kinder (Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort), Erziehungsberatungsstelle sowie Kinder- und Jugendhaus, erfolgt eine Erweiterung der Netzwerkinfrastruktur. Hierzu wird eine passive Netzstruktur für flächendeckenden WLAN-Versorgung installiert.
- o) Frist für den Eingang der Angebote:  
25.06.2026, 09:20:00 Uhr,  
Bindefrist: 25.07.2026
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/272cc314-a8d7-42d2-8d0e-2d59091768c7>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,  
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,  
Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0,  
Fax: +49 911/8004-201,  
E-Mail: [vergabewbgk@wbg.nuernberg.de](mailto:vergabewbgk@wbg.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:  
Bauleistung DUN,  
**Beschilderung von Innenräumen und Türen**
- e) Ort der Ausführung:  
Erasmusstraße 11, 90431 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: DUN, Neubau Grundschule, Beschilderung von Innenräumen und Türen, Erasmusstraße 11, Nürnberg - Lieferung und Montage der Türschilder (innen)

als Wechselschild für den Neubau der Grundschule mit Hort und 2-fach-Turnhalle  
- Montage von bauseits gestellten Flucht- und Rettungswegplänen  
- Lieferung und Montage von Sicherheitsmarkierungen auf Verglasungen, Treppen etc.

- o) Frist für den Eingang der Angebote:  
15.06.2026, 09:20:00 Uhr,  
Bindefrist: 15.07.2026
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/30d18e5b-3eb8-4ec8-a86c-baeac0626ebc>



- 1.1 Beschaffer:  
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**  
Art des öffentlichen Auftraggebers:  
Kommunalbehörde  
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:  
Titel: FIB - Neubau 3-grp. Hort, 1-fach Sporthalle und Fachraumerweiterung Grundschule - **Dachabdichtung**  
Beschreibung:  
Flachdachabdichtung: 1.750 m<sup>2</sup>  
Flachdachabdichtung Hauptdachflächen als Kompaktdach auf 2 Dachflächen mit Gefälledämmung  
120 m<sup>2</sup> Flachdachabdichtung mit Ausgleichsdämmung und Bitumendachabdichtung Attikaabdeckungen und Verwahrungen  
275 m Verwahrungen / Hochzug der Abdichtung mit Attikaabdeckung der beiden Hauptdachflächen  
100 m Verwahrungen der Abdichtung und Attikaabdeckung Nebengebäude / 100 m Sockelabdichtung Überhangblech Lichtkuppeln und Oberlichtelemente  
3 Flachdachfensterelemente als F30 Festverglasung  
5 Lichtkuppeln (2 x RWA, 1 x Festehend, 2 x Öffnbar)  
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:  
Art des Auftrags: Bauleistung  
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45261310-0 Blechverwahrungsarbeiten  
45261410-1 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90475 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:  
Frist für den Eingang der Angebote:  
18.06.2026, 09:30:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:  
29.04.2026  
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den

Projektsafe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=cjStGEIhexk%253d>

Detailseite der Ausschreibung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/606231ef-8da7-4151-9e33-9c37c703584d>



1.1 Beschaffer:  
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**  
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:  
Titel: **Erdarbeiten und Verbau** -  
GBS Grundschule Getrud-Steinl-Straße 12  
Beschreibung:

ca. 590 m<sup>2</sup> Baugelände abräumen Aufwuchs H bis 70 cm, Räumgut getrennt laden,  
ca. 4.850 m<sup>2</sup> Bearbeitungsfläche einebnen, Ab-/Auftragsdicke bis 30 cm,  
ca. 7.875 m<sup>3</sup> Boden Baugrube, Homogenbereich A1/A2, lösen, fördern, 0,15 km, auftragen,  
ca. 2.650 m<sup>2</sup> Gründungssohle verdichten,  
ca. 4.585 m<sup>3</sup> Bettungsschicht Mineralbeton 0/32 liefern, einbauen, verdichten, bis 2,0 m,  
ca. 8.950 m<sup>3</sup> Boden liefern, einbauen, verdichten, Einbauhöhe bis 3,0 m,  
ca. 4.850 m<sup>2</sup> Baustrassen / BE-Flächen,  
ca. 275 m<sup>2</sup> Trägerbohlwand VERBAUARBEITEN

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:  
Art des Auftrags: Bauleistung  
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45112000-5 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten  
45112500-0 Erdbewegungsarbeiten

2.1.2 Erfüllungsort: 90461 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:  
Frist für den Eingang der Angebote: 08.06.2026, 09:20:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:

07.05.2026

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=Ph6jeKFDm5c%253d>

Detailseite der Ausschreibung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a416b87d-6779-406d-aedb-477cf4ad16c5>



1.1 Beschaffer:  
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**  
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:  
Titel: **NetApp Fileservice Wartung**  
Beschreibung: NetApp Fileservice Wartung - Verlängerung der Wartung für bestehende NetApp-Systemlandschaft  
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:  
Art des Auftrags: Dienstleistung  
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 50312000-5 Wartung und Reparatur von Computeranlagen

2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:  
Frist für den Eingang der Angebote: 15.06.2026, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13.05.2026

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=Iry6Q1HR3l8%253d>

Detailseite der Ausschreibung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/34ed7628-00d6-4bbd-9a98-6464352b146d>



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,  
Submissionssstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionssstelle, 90403 Nürnberg

2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung

3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)

5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,  
Maßnahme: **Dokumentationssoftware** für die Pflegeberatung  
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg

6. Losbildung: Nein

7. Nebenangebote sind nicht zugelassen

9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können, [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de), <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a5c70faf-faf6-4dbc-85e6-69e9c8d72f65>

10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:

15.06.2026, 23:59:00 Uhr,

Bindefrist: 31.07.2026

13. Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerberbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

**Abfluss verstopft?  
Rohrbruch?**

**Kundenbüro:**  
Neumühlweg 129  
90449 Nürnberg  
Tel. (0911) 68 93 680  
Fax (0911) 68 42 55



**KRS**  
Kanal und Rohr  
Sanierung

*zwei starke Partner*

**RRS**  
www.rrs.de  
**Rohrreinigungs-Service RRS GmbH**





**Tag + Nacht Notdienst**  
(kostenlose Servicenummer)

**0800-68 93 680**

freecall



- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinstandssetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
- Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.
- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.






2. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB nicht zutreffen
3. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentgeltgesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (Schwarz-ArbG).
5. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind
6. Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung
14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:  
Wirtschaftlichstes Angebot  
Berechnungsmethode:  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Gewichtung: 80%: 20%



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,  
Submissionstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,  
Maßnahme: **Innen-, Grund- und Glasreinigung** im Bildungscampus Nordpunkt, Nordwestring 201, 90419 Nürnberg vom 01.09.2026 bis 31.08.2027 (Festlaufzeit).  
Ort der Leistungserbringung: 90419 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Auftragsdauer von: 01.09.2026 bis 31.08.2027  
Anmerkungen zur Auftragsdauer:  
Festlaufzeit vom 01.09.2026 bis 31.08.2027. Nach Ablauf der Festlaufzeit kann der Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende gekündigt werden (erstmalig zum 31.08.2027). Der Vertrag endet, ohne das es einer Kündigung bedarf, spätestens am 31.08.2028.
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de), <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/92084fb3-9889-4b92-b790-9435365bfc38>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
30.06.2026, 23:59:00 Uhr,  
Bindefrist: 21.08.2026
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers

oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

1. Eigenerklärung Präqualifizierung
2. Eigenerklärung Ausschlussgründe Nicht-eignung § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB
3. Eigenerklärung Ausschlussgründe Nicht-eignung § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB
4. Eigenerklärung Berufsgruppe/Unternehmensart
- 5-6. Eintragung Berufs-/Handelsregister  
Aktuelle Kopie (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerber oder Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
7. Erklärungen Gewerberechtliche Voraussetzungen
- 8-9. Eigenerklärung Berufsgenossenschaft
10. Eigenerklärung Angaben zur Insolvenzverfahren und Liquidation
11. Eigenerklärung Steuern und Abgaben
- 12-13. Erklärung Bietergemeinschaft
14. Erklärung Daten für die Abfrage GZR bzw. Wettbewerbsregister
15. Erklärung Abfrage KMU
16. Eigenerklärung Bevorzugter Bewerber
17. Erklärung Umsätze der Jahre 2023, 2024 und 2025
18. Vergleichbare Referenzen:  
Referenzliste der wesentlichen in jedem der letzten drei Jahre erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.
19. Betriebshaftpflichtversicherung gefordert ist eine Erklärung, dass der Bieter eine marktübliche Berufshaftpflichtversicherung oder Betriebshaftpflichtversicherung spätestens zum Ausführungsbeginn abgeschlossen haben wird und auch während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhält. Marktüblich ist ein Versicherungsschutz mit folgenden Mindestumfang, der mit der Erklärung bestätigt wird:  
Mindestumfang:  
Sachschäden 1.000.000 EUR;  
Personenschäden 3.000.000 EUR;

Vermögensschäden: 500.000 EUR;  
oder pauschal 3.000.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden;  
Bearbeitungsschäden 250.000 EUR  
Schlüsselrisiko 50.000 EUR  
20. Nachweis Objektbesichtigung

14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:  
Wirtschaftlichstes Angebot  
Berechnungsmethode:  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Gewichtung: 60%: 40%



- 1.1 Beschaffer:  
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**  
Art des öffentlichen Auftraggebers:  
Kommunalbehörde  
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:  
Beschreibung: **Lehr- und Unterrichtsmaterialien** für die Fachbereiche Physik und Biologie für den Neubau der B13  
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:  
Art des Auftrags: Lieferleistung  
Haupteinstufung (cpv):  
Code Bezeichnung: 39162100-6 Lehrmittel
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:  
Frist für den Eingang der Angebote:  
22.06.2026, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:  
21.05.2026  
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich.  
Download der Vergabeunterlagen unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=%252fgSMI29qAl8%253d>  
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e64c7b63-2b86-4543-9b67-8d68f9c759a6>



In Nürnberg bohrt und sägt das Team Findeis

[www.findeis.com](http://www.findeis.com)  
[info@findeis.com](mailto:info@findeis.com)

T: 09122-7011

**FINDEIS**  
**BETONBOHRSERVICE**

### Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs Stadt Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
**Stadt Nürnberg – Abfallwirtschaftsbetrieb**, Am Pferdemarkt 27, 90439 Nürnberg, Deutschland,  
Telefon: +49 911/231-40 54,  
E-Mail: [ASN-Einkauf@stadt.nuernberg.de](mailto:ASN-Einkauf@stadt.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung, Lieferung und Errichtung einer Personenaufzugsanlage
- e) Ort der Ausführung:  
Uffenheimer Str. 45, 90431 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: 04-ASN/2026 - LV08 **Aufzugsanlage** WSH-Uffenheimer  
In der Uffenheimer Straße 45 in Nürnberg, wird auf einer Fläche von ca. 11.000 m<sup>2</sup> ein neuer Wertstoffhof vom Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg - ASN errichtet. Dieser Wertstoffhof ist der Ersatz für den WSH in Nürnberg-Schweinau, Am Pferdemarkt 23. Die Errichtung des Wertstoffhofes Uffenheimer Straße wird in mehreren Abschnitten, nach Gewerken und entsprechend dem Bauablauf ausgeschrieben und vergeben. Vorliegende Ausschreibung ist „04-ASN/2026 - LV08 – Aufzugsanlage“.  
Die Leistungen des Auftragnehmers umfassen sämtliche Leistungen, die zur Erstellung der betriebsfähigen Anlage und zur Erfüllung der behördlichen Auflagen erforderlich sind, mit Ausnahme der bauseitigen Leistungen.  
Der maschinenraumlose Aufzug muss ohne bauliche Änderungen in folgende Schachtgröße eingebaut werden:  
SB: 1,60 m / ST: 1,72 m / SK: 3,51 m.  
Die Kabine hat die Abmessungen Breite BK x Tiefe TK: 1.100 x 1.400 mm Kabinenhöhe  
HK: mindestens 2.200 mm Lichte, barrierefrei nach EN 81-70,  
Kabinentüren Breite BK x Höhe  
HK: 900 mm x 2.100 mm Schiebetür, zweiteilig, zentral öffnend.  
Vollwartungsvertrag für den Aufzug für 10 Jahre.
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Ausführungsfrist:  
Von: 12.04.2027, Bis: 06.08.2027
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/8e6fccd8-e065-42a2-af5b-a5b11636e9a2>
- o) Frist für den Eingang der Angebote:  
25.06.2026, 09:00:00 Uhr,  
Bindefrist: 25.07.2026
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- r) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Ver-

- gabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung: Niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 25.06.2026, 09:00:00 Uhr
- x) Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:  
Vergabepflichtstelle Regierung von Mittelfranken (VOB-Stelle), VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach, Tel.: +49 981/53-17 46,  
Fax: +49 981/53-17 39,  
<https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>



### Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37,  
E-Mail: [soer@stadt.nuernberg.de](mailto:soer@stadt.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:  
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung:  
Allersberger Straße, 90461 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
**Straßenbau** Allersberger Straße zwischen Wölckernstraße und Annastraße  
Im Zuge der Gesamtmaßnahme Allersberger Straße von SÖR, SUN, VAG und N-Ergie wird seitens des Straßenbaus der Abschnitt zwischen Wölckernstraße und Humboldtstraße erneuert. Die Haltestelle Schweiggerstraße wird im Zuge dessen barrierefrei umgebaut. Die Fußgängerquerung wird erneuert und verbreitert. Die Fahrbahn wird vollständig erneuert und verbreitert. Die Kreuzung Anna-/Forsthoferstraße erneuert. Hier werden die Querungsinseln verbreitert, die Fahrbahn vollständig erneuert und die Bordsteinverläufe so angepasst, dass sicheres Einfädeln des Radverkehrs in die Allersberger Straße gewährleistet wird.
- o) Frist für den Eingang der Angebote:  
18.06.2026, 09:10:00 Uhr,  
Bindefrist: 18.07.2026
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/62564ee9-f8c7-431e-9fba-991d6f5702ad>



- a) Öffentlicher Auftraggeber:  
**Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37,  
E-Mail: [soer@stadt.nuernberg.de](mailto:soer@stadt.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:

- Bauleistung
- e) Ort der Ausführung:  
90471 Nürnberg - Langwasser
- f) Art und Umfang der Leistung: **Instandsetzung Brücke** Wettersteinstraße: bauzeitliche Verkehrssicherung im Zuge von Baumaßnahmen  
Diese Ausschreibung beinhaltet die Herstellung, Vorhaltung und den Rückbau einer Verkehrssicherung während der gesamten Bauzeit der Baumaßnahme inkl. Antragstellung und Planungsleistungen mobile LSA
- o) Frist für den Eingang der Angebote:  
23.06.2026, 09:30:00 Uhr,  
Bindefrist: 22.07.2026
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/59f6621a-97a2-409f-bad6-5c7a75987537>



### Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0,  
E-Mail: [sun@stadt.nuernberg.de](mailto:sun@stadt.nuernberg.de)
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: Dienstleistung:  
**Vergabe von Laborleistungen** der Analytik von asbesthaltigen Boden-/Materialproben  
Bei Parametern, die nicht bei der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg durchgeführt werden können, müssen die Proben an ein externes Labor vergeben werden. Dies geschieht in Form eines Jahresrahmenvertrages.  
Ort der Leistungserbringung:  
Adolf-Braun-Str. 15, 90429 Nürnberg
- 8) Ausführungsfrist:  
Von: 01.07.2026, Bis: 30.06.2027  
alternativ der Beginn der Leistung spätestens in 12 Kalendertagen nach Auftragserteilung für die Dauer von einem Jahr.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2bc84624-3c6e-4002-aaad-f1283dfcc9f>
- 10) Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
12.06.2026, 23:59:00 Uhr,  
Bindefrist: 24.06.2026



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland,

## Vergabe von Arbeiten

Telefon: +49 911/231-0

E-Mail: [sun@stadt.nuernberg.de](mailto:sun@stadt.nuernberg.de)

- b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:  
Bauleistung Kanalbauarbeiten,  
Straßenbauarbeiten
- e) Ort der Ausführung:  
90489 Nürnberg, Herrnstraße
- f) Art und Umfang der Leistung:

### Schachtneubau Herrnstraße

Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN), Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg, beabsichtigt im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung den Um- bzw. Neubau mehrerer Schachtbauwerke nach den Grundsätzen der VOB zu vergeben. Die Ausschreibung umfasst Kanal- und Schachtbauarbeiten. In der Herrnstraße kommt es nahezu jedes Jahr zu teilweise extremen Überstauerereignissen. Ursache hierfür ist die hohe Abwassermenge, die im Regenwetterfall aus der Bartholomäusstraße in den vorhandenen Sammler eingeleitet wird. Um die Situation nachhaltig zu verbessern, soll der Hauptstrom aus der Bartholomäusstraße zukünftig in den angrenzenden Pegnitzalsammler umgeleitet werden. Hierzu ist der vorhandene Schacht Nr. 34804239 entsprechend umzubauen. Die Arbeiten finden in geschlossener Bauweise innerhalb des Schachtes statt, weshalb mit beengten Verhältnissen gerechnet werden muss. Einige Arbeiten sind Nachts durchzuführen. Die dadurch entstehenden Mehrkosten sind in Pos. 1.7.82 einzurechnen. Im Zuge der Umbauarbeiten soll der Ablauf DN 600 (Beton) in offener Bauweise durch ein Steinzugkanal DN 600 ausgetauscht werden. Das Ablaufrohr soll im Schacht S 3 bis zur Höhe der Bestandsschwelle eingeschoben werden. Der Ringraum wird verfüllt. Im Anschluss an den Umbau des o. g. Schachtes wird auf das weiterhin bestehende Ei-Profil ein neuer Endschacht (S 2) gesetzt. Die Lage des neuen Endschachtes ergibt sich aus der Position des letzten Anschlusses des Anwesens Wöhrder Hauptstraße 70. Dieser Endschacht dient gleichzeitig der Revision und ermöglicht zukünftig eine gezielte Unterhaltung

des Abschnitts. Um einen Rückstau aus Richtung der Wassertorstraße zu verhindern, ist zusätzlich der Schacht Nr. 34794007 umzubauen. Dabei muss der bestehende Beischacht vollständig zurückgebaut und durch ein neues, größeres Bauwerk ersetzt werden. In dieses Bauwerk wird eine Rückstauklappe integriert, um ein Zurückdrücken von Mischwasser in die angeschlossenen Bereiche zuverlässig auszuschließen.

- o) Frist für den Eingang der Angebote:  
17.06.2026, 09:00:00 Uhr,  
Bindefrist: 08.07.2026
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/8107b51c-92b7-4720-9b80-32ae7da86636>



- 1.1 Beschaffer:  
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**

Art des öffentlichen Auftraggebers:

Kommunalbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

- 2.1 Verfahren:  
Titel: KW2 - **Energiekonzept TGA**  
Beschreibung: Erarbeitung von Sanierungs- und Versorgungskonzepten für die technischen Anlagen sowie die Planungsleistungen nach HOAI für die umzusetzende Variante  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)

- 2.1.1 Zweck:  
Art des Auftrags: Freiberufliche Leistung  
HauptEinstufung (cpv): Code Bezeichnung:  
71240000-2 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen  
71300000-1 Dienstleistungen von Ingenieurbüros  
71320000-7 Planungsleistungen im Bauwesen



- 2.1.2 Erfüllungsort: 90429 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:  
Frist für den Eingang der Angebote:  
22.06.2026, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:  
22.05.2026  
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich.  
Download der Vergabeunterlagen unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=EuNsxrWaza4%253d>  
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9f7c990e-91fd-4e91-8d89-314726f11ae3>

- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: [sun@stadt.nuernberg.de](mailto:sun@stadt.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:  
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
1185.020 KW1-**Austausch USV-Anlagen**  
Lieferung und Montage von insgesamt 3 Stück modularen USV-Anlagen. Demontage und Entsorgung der Altanlagen.
- o) Frist für den Eingang der Angebote:  
24.06.2026, 09:00:00 Uhr,  
Bindefrist: 22.07.2026
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen.  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c2f25646-df4a-4286-a760-fa6a887a8709>



Wir bauen auf und für Sie!

Daher bilden wir stetig neue Fachkräfte aus um folgende Bereiche abzudecken:

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Tankstellenbau
- Sanierung & Instandsetzungen aller Art
- Gussasphaltbau für Innen & Außen
- Brücken & Parkdecks
- Isoliertechnik
- Wegesanierung
- Planung/ Architektenleistung

ROTHBAU Nürnberg GmbH - Haimendorfer Str. 18-20 - 90571 Schwaig

Tel. 0911-506363-0 - Fax. 0911-506363-63 - email: [info@rothbau.com](mailto:info@rothbau.com)

[www.rothbau.com](http://www.rothbau.com)

Inhalt	Seite
Bürgerentscheid – Einsicht in das Abstimmungsverzeichnis	273
Bebauungsplan Nr. 4445 B „Tiefes Feld Süd“ – Inkrafttreten	238
Planfeststellungsverfahren	240
Aufseßplatz, Fl.- Nr.: 91, Gem.: Steinbühl	240
Hafenstraße 49, Fl.- Nr.: 485 / 542, Gem. Röthenbach b. Schweinau	241
Lenbachstraße, Fl.- Nr.: 101 / 15, Gem. Gärten b. Wöhrd	241
Meisterleinsplatz 4, Fl.- Nr.: 94 / 1, Gem. Wöhrd	242
Scheurlstraße 21, Fl.- Nr.: 46 / 41, Gem. St. Peter	242
Tafelfeldstraße 21, Fl.- Nr.: 79 / 9, Gem. Steinbühl	242
Aufgebot verlorener Sparurkunden	243
Vergaben der Stadt Nürnberg	243
Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs Nürnberg	248
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	248
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	248

**Anzeigenschluss**  
für die nächste  
**Ausgabe**  
vom  
**17.06.2026**  
ist der  
**11.06.2026**

**B 1228 B**

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/2 31-23 72; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 09 11/2 31-50 88, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

**WEIDMANN**  
**Dach + Gerüst**

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

**Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude**  
90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56

**QUALITÄT IST SICHER**  
**SEIT 1946**

**Fallert + Schmidt BAU**

**Fallert & Schmidt GmbH & Co KG - Bauunternehmung**

Löwenberger Straße 30 | 90475 Nürnberg  
Tel.: 0911 | 98 38 78 - 0  
Fax: 0911 | 98 38 78 - 99  
info@fallert-schmidt-bau.de

fallert-schmidt-bau.de

**KÖMMERLING Fenster-Profis**

Schöne neue **Fensterwelt**

Alles aus einer Hand:

- ▶ Fenster
- ▶ Markisen
- ▶ Haustüren
- ▶ Raffstores
- ▶ Rollläden
- ▶ Wintergärten/Überdachungen

**Bauer Fenster + Rollläden**

Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart  
Tel. 09162 9898-0 · Fax 09162 9898-40

[www.bauer-fenster.de](http://www.bauer-fenster.de)

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

**Ryschka GbR**  
**Blitzschutz- und Erdungstechnik**  
Planungen · Montagen · Prüfungen

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg  
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14  
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de  
**LGA geprüfter Betrieb**

**GRÜNEKLEE**  
Malerbetriebe GmbH  
malt · tapeziert · stuckt · lackiert seit 1952

Wetzendorfer Str. 36  
91207 Lauf/Peg.  
Tel.: 09123 - 54 89  
Fax: 09123 - 147 36  
maler@grueneklee.de  
[www.grueneklee.de](http://www.grueneklee.de)